

Stadt Mülheim a.d. Ruhr

lfd. Nr.

419

<input checked="" type="checkbox"/> Baudenkmal	<input type="checkbox"/> ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich *)
--	--	--	--

*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Im Look 25	
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Im Look 25	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Eingeschossiger Fachwerkkotten von 1807 (Spruchbalken), schmales, langgestrecktes ehemaliges Wohnstallhaus, teilweise durchgezapfte Ankerbalken, zum Teil eingehälste Ankerbalken. Das Haus, das auf einem hohen Bruchsteinsockel steht, ist durchgreifend restauriert worden, neuer Dachstuhl aufgesetzt, neue Ausfachungen, neue Fenster in Sprossenteilung mit Butzenscheiben, hinter der nördlichen Traufseite traufständiger, eingeschossiger Fachwerkbau mit neuer Garage, mit dem Haupthaus durch Pergola verbunden. Das Fachwerkgebäude befindet sich in landschaftlich reizvoller Lage und ist bedeutend für die Geschichte des Menschen, für die Arbeits- und Produktionsverhältnisse und für die Stadtentwicklung Mülheims im 18. und frühen 19. Jh.; erhaltenswert aus wissenschaftlichen, besonders architektur- und ortsgeschichtlichen sowie städtebaul. Gründen.</p>	
Tag der Eintragung	20. Dez. 1988	Unterschrift I. A. (Hardt)